

Verlag von  
**Brüder & Co.** in Hamburg u. Berlin.  
[46915]

Im engen Anschluß an das in unserem Verlage erschienene Werk:

**Heldenthaten**  
**deutscher Officiere und Mannschaften**  
im Feldzuge von 1870/71

von

**Hans von Bülow**

(früher Verlag von Jul. Brehme)

erscheint in Kürze im gleichen Preise unter denselben Bezugsbedingungen:

**Waffenthaten deutscher Soldaten**  
im Kriege 1870/71

von

**G. von der Schulenburg.**

Preis brosch. 3 M 50 J,  
2 M 60 J in Rechnung, 2 M 35 J bar;  
Preis elegant geb. 4 M 50 J, 3 M 35 J  
in Rechnung, 3 M bar  
und 11/10.

auch zu beziehen in 12 Lieferungen  
à 30 J ord. mit 33 1/3% Rabatt u. 11/10;  
bei einer Continuation von 50 Exemplaren  
mit 50% Rabatt.

Liefg. 1 in beliebiger Zahl gratis!

Es ist dies die weitere Folge eines Unternehmens, welches in fortlaufenden, aber in sich vollständig abgeschlossenen Bänden erscheinen wird, die jeder für sich ein selbständiges Werk bilden. Der Zweck dieser Sammlung ist der, die Thaten derjenigen unseres Volkes, welche in edlem Opfermut für die Wohlfahrt des Volkes in jener großen Zeit gestritten haben, der Mit- und Nachwelt durch sichere Kunde zu bewahren, den Gefallenen zu Ehren, den Lebenden zur Nachahmung — und ist dasselbe gewidmet dem Gedächtnis der tapferen Kämpfer, deren Namen und Thaten nicht in Denkmälern von Stein und Metall eingemeißelt sind, die aber der Nation unvergessen bleiben sollen.

Die vorliegende neue Folge unterscheidet sich wesentlich von dem ersten Bande des Hauptmanns von Bülow; denn während dort zum größten Teil hervorragende Thaten nacherzählt sind, welche auch schon anderweitig zerstreut, so in dem Generalstabswerke, in den Regimentsgeschichten u. s. w. in die Oeffentlichkeit gelangten, sind hier die Erzählungen alter Mitkämpfer, wie sie in aussprachlosen eigenen Aufzeichnungen, in Briefen an die Angehörigen, in persönlichen Mitteilungen und Kunde von Mund zu Mund und in kurzen Berichten an den Herausgeber selbst zur Kenntnis desselben gelangten, gesammelt und bearbeitet. Derselbe war bestrebt nur solch neues Material zu verwenden und bietet mit diesem Bande trotz der einfachen Form, in der diese Erzählungen oft auftreten, ein hochinteressantes Werk, so anziehend und fesselnd,

daß der Leser glaubt, das alles selbst mit zu durchleben — vor allem aber weht durch das ganze Buch ein warmer Hauch von Liebe zu König und Vaterland, von Begeisterung und von echt kameradschaftlichem Festhalten an der Fahne bis zum Lebensende.

Der erste Band des Unternehmens wurde f. Zt. durch einen eigenhändigen Brief Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden, von Sr. Hoheit dem Herzog Ernst von Sachsen-Koburg-Gotha, Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog von Hessen und Sr. Excellenz dem Feldmarschall Grafen von Moltke empfohlen.

Es sind von demselben in kurzer Zeit zwei starke Auflagen abgesetzt worden.

Wir bitten die neue Folge allen Abnehmern von „v. Bülow, Heldenthaten“ zur Fortsetzung zu schicken.

Hamburg

Berlin, den 15. November 1892.

**Brüder & Co.**

[46830] In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

## Die kleine Odyssee.

Eine Seegeschichte

von

**Heinrich Kruse.**

Ca. 10 Bogen 8°. Preis geheftet 2 M.

In rote Leinwand gebundene Exemplare liefere ich in feste Rechnung und berechne den Einband mit 80 J netto.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 14. November 1892.

**S. Hirzel.**

[46406] Am 17. November gebe ich aus:

## Die Preussischen Steuergesetzentwürfe

von

**== 1892. ==**

nebst

## Denkschrift und Begründungen.

Preis 3 M ord., 2 M 25 J netto.

Die gesamten Kommunalverwaltungen bringen den Entwürfen das größte Interesse entgegen.

In mäßiger Anzahl liefere ich gern in Kommission.

Berlin, am 10. November 1892.

**Carl Heymanns Verlag.**

[45735]

# Fürst von Bismarck

in

## Friedrichsruh.

Von

**C. W. Allers.**

— Erste und zweite Auflage. —

wird am 23. November d. J. in Leipzig und Stuttgart zur Ausgabe gelangen. Sie wollen, wenn nicht bereits geschehen, Ihre Herren Kommissionäre mit Anweisungen über Beförderung u. s. w. versehen, da es uns nicht möglich ist, bei dieser ersten Versendung des Werkes direkt zu liefern. Nach dem 24. d. M. sind wir zur direkter Versendung unter Porto resp. Frachtberechnung gern bereit.



Auch die zweite Auflage ist bis auf wenige Exemplare durch Fest- resp. Barbestellungen vergriffen, sodaß wir eine dritte in Vorbereitung genommen haben die wir noch per 1. Dezember d. J. fertig zu stellen hoffen.



Der illustrierte Prospekt, sowie ein wirkungsvolles Plakat, welches wir allen Bestellern des Werkes unverlangt übersenden, gelangen gleichfalls am 23. d. M. zur Auslieferung.

Stuttgart, Berlin, Leipzig,

10. November 1892.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**